



Pressemitteilung

Bewerbungsfrist für das "Early Bird-Frühstudium" startet am 17. November 2020 Oberstufenschülerinnen und -schüler machen erste Schritte in die akademische Ausbildung

Hamburg, 3. November 2020 – Vom 17. November 2020 bis 8. Januar 2021 läuft die Bewerbungsfrist für das Early Bird-Frühstudium: Oberstufenschüler/-innen steigen parallel zur Schule ins Frühstudium ein und können Lehrveranstaltungen in den Studienbereichen Wirtschaft, MINT oder Gesundheit & Soziales an einem der bundesweit 32 Hochschulzentren der FOM Hochschule besuchen und erste Studienerfahrungen sammeln. Die Claussen-Simon-Stiftung übernimmt gemeinsam mit der FOM Hochschule die Studiengebühren.

Das Auswahlseminar für die Bewerber/-innen findet am 25. und 26. Januar 2021 digital statt. Hier werden unter anderem fachspezifisches Verständnis und die Motivation für ein Studium neben der Schule geprüft. Die neu aufgenommenen Stipendiaten/-innen starten dann am 1. März 2021 ins Frühstudium.

Die Geförderten sind außerdem eingeladen, an der zweimal jährlich stattfindenden Oberstufenakademie teilzunehmen: Gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der Oberstufe an weiterführenden Schulen in Hamburg und Umgebung erleben sie zwei Tage lang Vorträge, Lehrveranstaltungen und interaktive Formate zum Austausch zu einem Schwerpunktthema aus Wirtschafts- oder MINT-Fächern sowie aus dem Bereich Gesundheit & Soziales. An der digitalen 25. Oberstufenakademie Ende Oktober 2020 zum Thema "Economy & Values: (Wie) funktioniert ethisches Wirtschaften?" nahmen rund 80 junge Menschen teil.

Links

www.claussen-simon-stiftung.de/earlybird

www.fom.de

www.claussen-simon-stiftung.de/oberstufenakademie

Kontakt

Claussen-Simon-Stiftung Sarah-Isabel Conrad Große Elbstraße 145f 22767 Hamburg presse@claussen-simon-stiftung.de

Telefon: 040-380 371 50

www.claussen-simon-stiftung.de

FOM Hochschule Sissy Niemann Leimkugelstraße 6 45141 Essen sissy.niemann@fom.de

Telefon: 0201-81004-854

www.fom.de

Die Claussen-Simon-Stiftung

Die Claussen-Simon-Stiftung fördert begabte junge Menschen auf den verschiedenen Etappen ihrer schulischen, akademischen, professionellen und persönlichen Entwicklung. In den Förderbereichen "Wissenschaft & Hochschule", "Bildung & Schule" sowie "Kunst & Kultur" bieten wir vielfältige Stipendienprogramme und Projektförderungen. Der Bereich "Stiftung erleben" bündelt die programmübergreifenden ideellen Förderangebote mit Seminaren, Vortragsveranstaltungen, Gesprächsreihen und anderen Dialog- und Veranstaltungsformaten.





Im Frühjahr 2020 hat die Claussen-Simon-Stiftung die mit insgesamt 500.000 Euro ausgestattete "Was zählt!"-Initiative ins Leben gerufen und unterstützt damit Künstlerinnen und Künstler, Schulen und Hochschulen in Hamburg dabei, den aktuellen Herausforderungen in der Corona-Krise zu begegnen.

Die Claussen-Simon-Stiftung ist seit 2012 eine rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts mit Sitz in Hamburg. Ins Leben gerufen wurde sie 1982 zunächst als Treuhandstiftung durch Georg W. Claussen, damals Aufsichtsratsvorsitzender und zuvor langjähriger Vorsitzender des Vorstandes der Beiersdorf AG, anlässlich des 100. Jahrestages der Unternehmensgründung. Zur umfänglichen weiteren Ausstattung des Stiftungsvermögens trug 1999 eine testamentarische Verfügung seiner Cousine Ebba Simon bei.

FOM Hochschule

Mit 55.000 Studierenden ist die FOM die größte private Hochschule Deutschlands. Sie bietet Berufstätigen und Auszubildenden in 32 Städten Deutschlands und in Wien die Möglichkeit, berufsbegleitend praxisorientierte Bachelor- und Masterstudiengänge aus den Bereichen Wirtschaftswissenschaften, Gesundheit & Soziales, IT-Management sowie Ingenieurwesen zu absolvieren. Die Studienabschlüsse sind staatlich und international anerkannt. Initiiert wurde die FOM von der gemeinnützigen Stiftung BildungsCentrum der Wirtschaft mit Sitz in Essen. Die Hochschule ist vom Wissenschaftsrat akkreditiert und hat von der FIBAA Anfang 2012 erstmals das Gütesiegel der Systemakkreditierung verliehen bekommen – als erste private Hochschule Deutschlands. Zudem ist die staatliche Anerkennung der FOM im Juli 2020 für weitere zehn Jahre vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen verlängert worden. Weitere Informationen: www.fom.de.